

Centre-Val de Loire – Kultur

Kulinarisches

Die Küche Centre-Val de Loirs überzeugt mit vielen Spezialitäten, die von der lokalen Flora und Fauna geprägt sind. So sind abgesehen von den hier vorgestellten Delikatessen vor allem Gerichte mit Fischen aus der Loire und ihren Nebenflüssen sehr beliebt.

Weine



Sancerre

Centre Val de Loire ist eine bedeutende Weinanbauregion und besonders für ihre Weißweine bekannt. Die Weinberge, die sich entlang der Loire und ihrer Nebenflüsse erstrecken, profitieren besonders von den vielfältigen Böden und Klimata. Der wohl bekannteste Wein der Region ist der Sancerre, eine mineralischer Sauvignon-Blanc, der auf kalkhaltigem Boden angebaut

wird. Doch auch Rosé- und Schaumweine, zum Beispiel der beliebte Crémant de Loire, werden hier produziert. Die Region veranstaltet außerdem Messen und Festivals rund um das Thema Wein. Besucher und Besucherinnen können auf speziellen Weinrouten verschiedene Anbaugebiete erkunden, Weingüter besuchen und die lokalen Weine kosten.

Der Crottin de Chavignol

Die Region ist außerdem bekannt für ihre Ziegenkäsesorten, wobei der Crottin de Chavignol eine der berühmtesten ist. Er stammt aus Chavignol, in der Nähe von Sancerre und ist nach seiner kleinen, runden Form benannt. Er wird traditionell aus roher Ziegenmilch hergestellt und reift für mindestens zehn Tage bis hin zu mehreren Wochen. Nur kurz gereift schmeckt er zart und cremig, doch länger gereift kann er einen kräftigeren, würzigen Geschmack entwickeln. Gekostet wird er gegrillt, gebacken oder im berühmten *Salade de Chèvre Chaud*. Seit 1976 hat der Crottin de Chavignol außerdem den geschützten Status einer Appellation d'Origine Contrôlée (AOC), wodurch das traditionelle Herstellungsverfahren geschützt wird.



Der Crottin de Chavignol

Die Rillettes de Tours

Rillettes sind Pasteten aus zerkleinertem Fleisch, das in seinem eigenen Schmalz über lange Zeit geschmort und mit Gewürzen verfeinert wird. Die Rillettes de Tours sind eine aus der Touraine stammende und besonders geschätzte Variante dieser Spezialität. Sie werden häufig auf Brot oder Baguette serviert und sind beliebter Bestandteil von Aperitifs. Auch die Rillettes de Tours tragen den AOC-Status und müssen in der traditionellen Weise hergestellt werden.



Centre-Val de Loire – Kultur

Die Tarte Tatin

Die Tarte Tatin ist ein klassisches französisches Dessert. Sie hat ihren Namen von den Schwestern Tatin, die das Rezept angeblich in den 1880er Jahren in der Stadt Lamotte-Beuvron in der Region Centre-Val de Loire erfunden haben. Die Geschichte besagt, dass die Schwestern Caroline und Stéphanie Tatin, die das Hotel Tatin betrieben, versehentlich einen Apfelkuchen ohne Boden gebacken hatten. Um den Fehler zu korrigieren, legten sie den Teig auf die gebackenen Äpfel und schoben ihn erneut in den Ofen.



Als der Kuchen herauskam, hatten sie eine köstliche Karamell-Apfeltarte, die von den Gästen sehr geschätzt wurde. Die Tarte Tatin ist heute zu einem Symbol der französischen Patisserie geworden und wird in vielen Teilen der Welt genossen.



Die Tarte Tatin

Die Paires Tapées

Die Paires Tapées sind eine Spezialität aus der Gegend um Rivarennes, dem traditionellen Birnenanbaugebiet im Département Indre-et-Loire. Ihre Erfindung geht vermutlich auf die Notwendigkeit zurück, kleine Mengen an haltbarem Obst als Proviant bei längeren Schiffsreisen transportieren zu können. Heute werden sie eher zu Festtagen genossen, aber noch immer auf die traditionelle Weise produziert. Der Prozess beginnt in der Regel mit der Ernte der Birnen im Spätsommer. Die Früchte werden pochiert, geschält und drei Tage lang in einem Ofen erhitzt. Danach werden sie getrocknet und von Hand „geklatscht“, wodurch sie ihre typische Form erhalten. Unter idealen Bedingungen können die Früchte in Weidenkörben bis zu 15 Jahre gelagert werden. Sie können pur als Trockenobst gegessen werden oder aber in Saucen zu verschiedenen Fleischgerichten. Besonders beliebt sind sie außerdem zum lokalen Käse Sainte-Meure de Touraine.



Die Paires Tapées

Festival de Loire



Traditionelle Feste und Veranstaltungen tragen eine besondere Bedeutung in der regionalen Kultur. Dazu gehört zum Beispiel das Festival de Loire, das alle zwei Jahre entlang der Loire-Ufer in Orléans stattfindet. Dabei bieten die historische Altstadt und Kathedrale eine malerische Kulisse. Es ist dem Fluss Loire und der mit ihm verbundenen, maritimen Kultur gewidmet. Zum Festival gehören unter anderem Flussparaden mit traditionellen Booten, Konzerte, Feuerwerke, Musik und Theater,

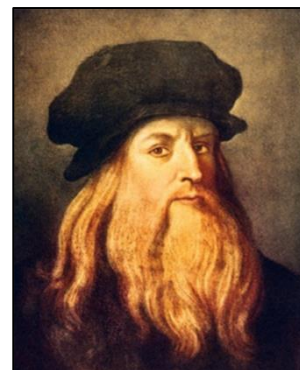
sowie verschiedene Stände mit kulinarischen Spezialitäten. Das Festival de Loire bietet so eine einzigartige Gelegenheit die kulturelle Vielfalt der Region zu entdecken.

Centre-Val de Loire – Kultur

Bekannte Personen der Region

Leonardo da Vinci (1452-1519)

Während Leonardo da Vinci in Italien geboren wurde, verbrachte er die letzten Jahre seines Lebens in Amboise in der Region Centre-Val de Loire. Er wurde auf dem Schloss Clos Lucé bei Amboise beerdigt. Da Vinci war einer der bedeutendsten Künstler und Denker der Renaissance.



Jeanne d'Arc (1412-1431)

Jeanne d'Arc, auch bekannt als Johanna von Orléans, ist eine historische Figur, die im 15. Jahrhundert eine wichtige Rolle während des Hundertjährigen Krieges spielte. Sie behauptete, von Gott den Auftrag erhalten zu haben, Frankreich zu befreien und führte die Truppen bei mehreren Schlachten, unter anderem bei der Befreiung von Orléans.

François Rabelais (1494-1553)

François Rabelais war ein Schriftsteller und Humanist der Renaissance, bekannt für seine Werke, insbesondere "Gargantua und Pantagruel". Er wurde in Chinon in der Region Centre-Val de Loire geboren.



René Descartes (1596-1650)

René Descartes, ein Philosoph, Mathematiker und Naturwissenschaftler, wurde in La Haye en Touraine (heute Descartes) in der Region Centre-Val de Loire geboren. Er prägte die Philosophie des Rationalismus und ist besonders für den Ausspruch "Cogito, ergo sum" (Ich denke, also bin ich) bekannt.

George Sand (1804-1876)

Amantine Dupin, bekannt unter ihrem Pseudonym George Sand, war eine berühmte französische Schriftstellerin. Sie wurde in Paris geboren, verbrachte aber einen Großteil ihres Lebens auf dem Landgut Nohant in der Nähe von Châteauroux.



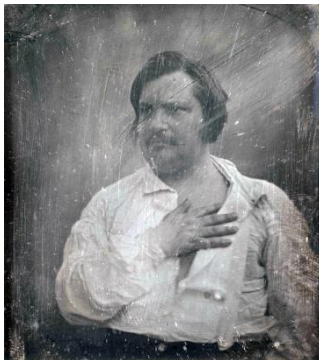
Centre-Val de Loire – Kultur

Pierre de Ronsard (1524-1585)

Pierre de Ronsard gilt als der bedeutendste französische Lyriker der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. 1525 bei Couture-sur-Loire in Centre Val de Loire geboren, wurde er zum Hofdichter unter Heinrich II. Zudem war er Mitbegründer der humanistischen Literatengruppe „La Pléiade“.



Honoré de Balzac (1799-1850)



Honoré de Balzac war ein französischer Schriftsteller aus Tours und verkörperte gemeinsam mit Stendhal und Gustave Flaubert ein „Dreigestirn der Realisten“. Sein unvollendetes Hauptwerk umfasst den Romanzyklus „Die menschliche Komödie“. Mit den insgesamt 91 Romanen und Erzählungen unternahm Balzac den Versuch, ein Abbild der französischen Gesellschaft seiner Zeit zu schaffen.

Centre-Val de Loire – Kultur

Bildquellen:

Charles Louis Gratia (1835) Portrait George Sand, in:

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=18162294>.

Coyau (o.J) Crottin de Chavignol, in: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=35667763>.

Frans Hals (1649) Portrait René Descartes, in: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2774313>.

J Puyo (2023) Festival de Loire: dimanche 24 septembre 2023, in: <https://www.orleans-metropole.fr/festival-de-loire/photos/album/festival-de-loire-dimanche-24-septembre-2023>.

Jean-Auguste-Dominique Ingres (1854) Jeanne d'Arc bei der Königssalbung Karls VII, in:

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3876400>.

Joël Thibault (2020) Poire Tapée, in: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=93585791>.

Leonardo da Vinci (1505) Selbstportrait, in: <https://www.wikiart.org/en/leonardo-da-vinci/self-portrait-1505>.

Louis-Auguste Bisson (1942) Honoré de Balzac, Daguerrotype, in:

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=292621>.

W. Meinhart (2010) Tarte Tatin, in: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=9064696>.

o.A (ca. 1620) Portrait Pierre de Ronsard, peinture de l'École de Blois, in:

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2723849>.

o.A. (o.J) Vignobles en Sancerre, in: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=169638>.

o.A (o.J) Portrait Francois Rabelais, in: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=530686>.

